

Ordner: B.M.I Bundeskriminalamt

1689 833/1-II/BK34W33

Rechtshilfe AVGIDOR LIEBERMANN , ARIEL SHARON Bestechung Geschenkannahme

Ordner 2 – Kopie

BUNDESMINISTERIUM für INNERES
BUNDESKRIMINALAMT

1 689 833/1-II/BK/34W22

Grundzahl

LIEBERMANN Avigador – Rechtshilfe

Verd. D.Bestechung bei einer Wahl oder Volksabstimmung

SHARON-ARIEL Rechtshilfe

Verd. D. Geschenkannahme durch Beamte

BIA Bundesministerium für Inneres/Büro für Interne Angelegenheiten
Wien, am 13.Nov. 2006

Nachträgliche Anm.v. Krakow: 9. Niederschrift

Niederschrift

Aufgenommen mit: Mag. Peter Nakowitz
Geb.am: 17.4.1963
In : Wien
Beruf: Angestellter
Wohnhaft in: 1220 Wien, Viktor-Wittner-Gasse 39
Tel.: 0664/4276310
Als Verdächtiger

Sie wurden am 5.September 2006 ns. Befragt. Dabei wurden sie zu Geldflüssen zwischen BAWAG und SPÖ befragt. Sie gaben an, sich in diesem Zusammenhang nur an Zahlungsanweisungen aus dem Jahr 2001 an Firmen des Mag. Schlaff Michael erinnern zu können. Nunmehr werden mir die ns. Angaben des Dr. Wolfgang Flöttl vom 20.Sept. 2006 vorgehalten. Was sagen sie zu diesen Angaben?

Die ns. Angaben des Dr. Flöttl sind insoferne richtig, als ich ihn ersuchte den Betrag von EUR 250.000.- zu überweisen. Nachdem mir Dr. Flöttl sagte, dass es mit einer Überweisung eines Eurobetrages auf ein Konto nach Zypern Schwierigkeiten mit der

US-Bankenaufsicht geben würde, habe ich mit Mag. Martin Schlaff oder Jam Schlaff Rücksprache gehalten und einer der beiden sagte dann zu mir, dass wir es auf ein Konto der Galonia Ltd. Geben sollten. So habe ich dem Dr. Flöttl auch das Fay gesandt welches mir vorgelegt wurde in dem ich ihn um Überweisung eines Betrages US\$ 320.000.- ersuchte. Nach wie vor bleibe ich bei meinen Angaben, dass es keine Überweisung im Zusammenhang mit der SPÖ und dem ÖGB war, sondern eine Restzahlung an Mag. Schlaff die zu den vier Zahlungen aus dem Jahr 2001 gehört. Dazu wurde ich ebenfalls ausführlich am 5. September 2006 befragt. Meiner Erinnerung hat es Geschäftsverbindungen zur Galonia Etablissement längere Zeit gegeben.

Mit der Kundenbeziehung, Betreuung von Großkunden hatte ich nichts zu tun. Dazu müsste Herr Nohel von der Abteilung Großkunden Auskunft geben können.

Über Befragen gebe ich an, dass Mag. Martin Schlaff gekommen ist, und zu mir sagte, dass aus den Zahlungen vom Jahr 2001 noch ein Betrag fällig wäre und ersuchte mich um die Überweisung des Geldes vorerst des Eurobetrages an eine Bank in Zypern und nach dem Telefonat zwischen mir und Dr. Flöttl auf ein Konto der BAWAG der Galonia Etablissement-.

Es wird das Fax und zwar die Anweisung von USD 320.000.- an die Galonia Etablissement vom 30.03.2005 vorgelegt. Haben sie dieses Fax unterschrieben?

Es wird dieses Fax sein, welches ich an Dr. Flöttl geschrieben hab.

Wer ist Galonia Etablissement in Liechtenstein, warum wurde diese gegründet ?

Meiner Erinnerung nach ist die Fa. Galonia immer dem Mag. Schlaff zugezählt worden. Dies müsste auch aus den Vorstandsanträgen ersichtlich sein.

Können sie sich erklären, warum Dr. Flöttl aussagt, sie hätten gesagt, dass es eine Vereinbarung zwischen SPÖ-BAWAG-ÖGB gäbe usw. (Die Angaben wurden mir vorgelesen ?)

Wie Dr. Flöttl zu dieser Aussage kommt, kann ich nicht angeben. Ich gebe an, dass es ein Gespräch in der von Dr. Flöttl geschilderten Weise nicht gegeben hat. Ich weiß auch nichts von Zahlungen oder Verflechtungen zwischen BAWAG-SPÖ-ÖGB.

Wenn die Zahlung an die Galonia gegangen ist und Mag. Schlaff um diese Zahlung ersuchte, wer hat den Grund dieser Zahlung überprüft ?

Meiner Erinnerung nach waren es jährliche Zahlungen die über Anweisung von Mag.Schlaff zu bezahlen waren. Es ging um eine Gesamtvolumen von 77.Mio Euro und davon war jährlich eine Treuhandgebühr fällig. Dies war meiner Erinnerung der letzt Teilbetrag, der übersehen worden war. Der letzte Teilbetrag wäre Mitte 2004 fällig gewesen. Es war eine mündliche Vereinbarung zwischen Elsner und Schlaff über die ich Kenntnis hatte und so habe ich um Anweisung des Geldbetrages ersucht.

Mir werden die Angaben des Mag. Michael Schlaff vorgelesen, wonach diese Treuhandgebühr an Schloime Meier ging, ns. Angaben des Mag. Schlaff vom 13. Sept. 2006

Diese Angaben sind so richtig, anfangs anlässlich der Vertragsunterzeichnung war ich auch in den USA und dort wurden die Verträge von den Vertretern der vier Firmen unterschrieben. Wie das Geld von der Galonia verwendet wurde, dazu kann ich keinen Angaben machen.
Ende 15.50 Uhr
